Kreisliga Herren

TSV Posthausen : TSV Bierden
Montag, 17.04.2023, 20:00 Uhr

TSV Posthausen stockt Punktekonto gegen TSV Bierden auf

Auch dank der ungeschlagenen Oestmann und Dunker konnte der TSV Posthausen das Heimspiel gegen den TSV Bierden in der Kreisliga Herren mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 17. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Uwe Fricke den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwar brachten Sonneborn / Löhmann Robbers / Oestmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Robbers / Oestmann mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es dauerte eine Weile, bis Laackmann / Fricke ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Gluza / Martens hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Dunker / Sasse und Sonneborn / Nullmeier, ehe sich die Spieler des TSV Posthausen mit 3:2 durchsetzen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich konnte Björn Robbers zwar einen Satz gewinnen, verlor dann das im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Tom Sonneborn aber trotzdem deutlich mit 1:3. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Guido Laackmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Marco Gluza. Das war nichts für schwache Nerven. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Der Start in die Partie hätte für Axel Oestmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Yorick Martens noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Obwohl Michael Dunker fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Nico Löhmann zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen knappen Sieg feierte Uwe Fricke beim 11:9, 9:11, 7:11, 11:9, 11:5 gegen Patrick Nullmeier, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beim 3:1-Sieg von Peter Sasse gegen Axel Sonneborn ging nur Satz 1 verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Beim folgenden 0:3 gegen Marco Gluza fand hingegen Björn Robbers von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Robbers nun bei 22:9, während Gluza bislang 14 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Guido Laackmann gegen Tom Sonneborn hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 19 Siege und 6 Niederlagen für Sonneborn aus. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Axel Oestmann das als ausgewogen eingestufte Match gegen Nico Löhmann und gewann in vier Sätzen. 6:5 (Oestmann) bzw. 13:10 (Löhmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Genügend spielerische Mittel hatte Michael Dunker letztlich parat, um Yorick Martens zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:3 (Dunker) und 4:2 (Martens). Uwe Fricke konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Axel Sonneborn beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.04.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Posthausen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Embsen am 21.04.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Bierden wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.04.2023 gegen den TSV Emtinghausen II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Posthausen

Doppel: Robbers / Oestmann 1:0, Laackmann / Fricke 0:1, Dunker / Sasse 1:0

Einzel: B. Robbers 0:2, G. Laackmann 0:2, A. Oestmann 2:0, M. Dunker 2:0, U. Fricke 2:0, P. Sasse 1:0

TSV Bierden

Doppel: Gluza / Martens 1:0, Sonneborn / Löhmann 0:1, Sonneborn / Nullmeier 0:1

Einzel: M. Gluza 2:0, T. Sonneborn 2:0, N. Löhmann 0:2, Y. Martens 0:2, A. Sonneborn 0:2, P. Nullmeier 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.04.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").